



Nr. 03/09  
15. Februar 2009

Liebe Tanzinteressierte!

Hier wieder aktuelle Informationen für Euch!

Lieben Gruß,

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Sabina Kaiser und Christina Medina  
tanzplatzgraz

---

#### **Festivals, Performances, Fachtagung**

1. uniT-Tanzwochen, Graz
2. 12. SZENE BUNTE WÄHNE Tanzfestival, Wien
3. imagetanz - Festival für Choreografie, Performance & Musik, Wien
4. New biennial Brussels festival: Performatik
5. Fachtagung: Tanz in Schulen – Projekte und ihre Kooperationspartner, München

#### **Kurse, Workshops**

6. Safatma, das Tanz- und Ritualangebot für Frauen in Graz
7. Uni-T [ARTLAB](#)-Programm für das Sommersemester 2009
8. Kalari Angebote, Graz
9. Yogakurse Frühjahr 2009
10. AXIS SYLLABUS WORK GROUP
11. Axis Syllabus Workshop in GRAZ
12. Salsa-Kreuzfahrt

#### **Job, Ausbildung, Stipendium, Sonstiges**

13. God's Entertainment: 101 Mitwirkende für Tanzperformance
14. SEAD Auditions 2009
15. BMUKK: Auslandsstipendien für TänzerInnen und ChoreographInnen
16. CPA Newsletter #6

- 
1. uniT-Tanzwochen

**HELL'S GATE - gestorben wird immer**

Eine Tanzperformance mit Geständnissen und Versäumnissen

Das Jenseits ist kein Zuckerschlecken. Wir wissen, wovon wir reden.  
Das Schicksal hat uns drei hier zusammengeführt: einen zwanghaften Wichser, ein Ex-Model und einen Narkomanen.  
Zählt es am Tag des Jüngsten Gerichts, ob man jemals Sexiest Man Alive war, auf globale Erwärmung hingewiesen hat oder als Inhaber eines UN-Passes per Helikopter aus dem Tschad geflogen wurde? JA!

**Idee & Performance:** Alexander Deutinger, Johannes Lernpeiss, Marta Navaridas  
**Bühne:** Verena Wagner  
**Licht:** Franziska Klug  
**Ton:** Thomas Bergner  
**Dramaturgie:** Dani Brown  
**Produktion:** Unicorn

Eintritt: € 15,-/8,-

12.03.2009|20:00  
13.03.2009|20:00  
14.03.2009|20:00

---

## **bananality**

### **Tanzperformance**

In der Performance „bananality“ gehen drei junge Frauen der Frage nach, inwiefern Banalitäten auf der Bühne existieren können.  
Sie suchen nach banalen Bewegungen, Gesprächen und nach banalen körperlichen Ausdrucksformen. Das Resultat ist eine charmante, freche Performance voller cleverer Fragen und Humor.

Die Performance wurde 2005 mit dem 1. Preis des Podiumwettbewerbs ausgezeichnet!

**Von und mit:** Valerie Oberleithner u.a.  
**Produktion:** Valerie Oberleithner

Eintritt: € 15,-/8,-

19.03.2009|20:00  
20.03.2009|20:00  
21.03.2009|20:00

---

## **FunFug**

### **Eine uniT-Artlab Tanzperformance**

Automatismen, Gewohnheiten und eingeschliffene Bewegungs- und Verhaltensmuster bestimmen unseren Alltag, ebenso wie zweckgebundene Handlungen oder Verrichtungen im Umgang mit uns selbst, in der Kommunikation mit anderen und in der Benutzung von Objekten. So wird unser Alltag durchdrungen und „verbraucht“. Wir funktionieren. Es funktioniert oder auch nicht.

Die Wiederholung, die Serialität, die Variation, die Abweichung, die Abwandlung immer wiederkehrender Themen sowie der Störfall, die Dysfunktion, sind unser Los.

Idee, Choreographische Leitung und Inszenierung: Robert Rauch  
Dramaturgie: Michaela Stankovskyy  
**Mit:** TänzerInnen von uniT-Artlab  
**Produktion:** uniT-Artlab

Eintritt: € 15,-/8,-

26.03.2009|20:00  
27.03.2009|20:00

28.03.2009|20:00

2.

### **12. SZENE BUNTE WÄHNE Tanzfestival**

20. – 28.02.2009, Dschungel Wien, WUK, brut im Künstlerhaus

Das SZENE BUNTE WÄHNE Tanzfestival bietet jedes Jahr ein alternatives Programm, das – abseits der kommerziellen Angebote – die Sinne und die Sinnlichkeit des jungen Publikums anspricht. Tanz, Performance und Tanztheater sind die Schwerpunktthemen des diesjährigen Festivals, bei dem neun internationale Tanzkompagnien insgesamt zwölf Produktionen zeigen, in denen der Fokus entweder auf körperliche Ausdrucksformen, auf genreübergreifende Darstellungen oder auf Tanz in Verbindung mit Sprache gelegt wird.

Rahmenprogramm:

OFFSPRING ist der Übertitel des SZENE BUNTE WÄHNE Tanzfestival Rahmenprogramms, welches die Möglichkeit zum praktischen und theoretischen Austausch bietet. OFFSPRING wendet sich in erster Linie an TanzstudentInnen und professionelle KünstlerInnen. Das Programm des OFFSPRING.campus umfasst ein internationales Symposium sowie Workshops von Profis für Profis und StudentInnen und ermöglicht einen praktischen und theoretischen Austausch mit einigen KünstlerInnen des Tanzfestivals.

Weitere Infos, Anmeldungen und Detailprogramm:

[www.sbw.at](http://www.sbw.at)

---

3.

### **imagetanz - Festival für Choreografie, Performance & Musik**

04.-24.03.2009, brut Wien

Das Festival zur Förderung der jungen choreografischen Szene unter der künstlerischen Leitung von Bettina Kogler feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Schwerpunktmäßig wird bei imagetanz 09 die lange Beziehungsgeschichte von Tanz und Musik auf ein Neues untersucht. Das dreiwöchige Festival präsentiert siebzehn verschiedene Veranstaltungen von Tanz über Performance bis zu Konzerten. Abschluss und festlicher Höhepunkt des Festivals ist der imagetanz-Ball gemeinsam mit der MAK NITE© in der Säulenhalle des MAK am 24. März.

Weitere Informationen, Programm:

[www.brut-wien.at](http://www.brut-wien.at)

---

4.

### **New biennial Brussels festival: Performatik (first edition: 13-21 February 2009).**

It is hard to label the shows in this festival: theatre, dance, visual art, lecture, live art, concert, installation... The focus is on work founded on exchange and collaboration between disciplines. The common element is always the live event, the encounter between you and the performer in the here and now. Kaaitheater initiates this festival, but so as not to limit it to the dance and theatre angle, we are collaborating with a lot of Brussels partners who each contribute their own specific expertise.

We will also celebrate the centenary of the Italian Futurism movement. Reviled by many for its adherence to the wrong side in politics, this movement was in many ways the starting signal for a whole series of twentieth-century avant-garde movements.

During the festival, you can often combine several performances in one day. The complete programme can be found on <http://www.kaaitheater.be/performatik> (in Dutch, French and English).

We are looking forward to meeting you during the festival!

Katleen Van Langendonck

<<http://www.kaaitheater.be/>>

Katleen Van Langendonck  
Akenkaai 2 - 1000 Brussel  
t. 02/201.58.58 - f. 02/201.59.65

---

## 5.

### **Fachtagung: Tanz in Schulen – Projekte und ihre Kooperationspartner**

06./07.03.2009, München

In fast allen Bundesländern Deutschlands sind Tanz in Schulen-Projekte in unterschiedlichsten Formaten und Kooperationen inzwischen gut angenommen und stark nachgefragt. Diese Entwicklung wurde auch durch die Gründung des „Bundesverband Tanz in Schulen e.V.“ im Februar 2007 befördert. Aufgabe des Bundesverbandes und der sehr aktiven Mitglieder ist die inhaltliche und strukturelle Unterstützung der bundesweiten „Tanz in Schulen Szene“. Die Diskussion und Entwicklung von Empfehlungen zu wichtigen Themenbereichen wie Qualitätssicherung, Evaluation und Forschung sind ebenso Aufgaben des Verbandes wie politische Vermittlungsarbeit und das Aufzeigen von Problemfeldern. Dabei geht es immer auch um die Optimierung der Rahmenbedingungen, um Tanz in Schulen nachhaltig in den Schulalltag implementieren zu können.

Zum dritten Mal richtet der „Bundesverband Tanz in Schulen e.V.“ eine Fachtagung aus, die erstmalig für ein interessiertes Fachpublikum geöffnet ist. Sie thematisiert besonders die Kooperationen und Kooperationsmöglichkeiten zwischen den verschiedenen Tanzvermittlern. Herzlich eingeladen sind ProjektkoordinatorInnen, TänzerInnen, ChoreographInnen, TanzpädagogInnen, TanzproduzentInnen für junges Publikum, TanzwissenschaftlerInnen, Ausbildungsinstitutionen für Tanz sowie interessierte schulangestellte LehrerInnen, SchulleiterInnen und Schulverantwortliche. Die Tagung in München findet dank der Unterstützung und Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München, der Hochschule für angewandte Wissenschaften München und dem Bayerischen Staatsballett statt. Großer Dank für die Unterstützung geht an Tanz und Schule, ACCESS TO DANCE - Tanzplan München.

Am 6. und 7. März 2009 werden in München Fachleute und Mitglieder des Bundesverbandes, internationale Gäste und Referenten zusammen mit den TagungsteilnehmerInnen Problemfelder und Gelingensbedingungen in Tanz-Schul-Kooperationen diskutieren. Statements aus Sicht von Praktikern sowie aus der Perspektive von Evaluation und Forschung stehen auf dem Programm. Vertreter aus Großbritannien und den Niederlanden berichten aus der Erfahrung in ihren Ländern, über Ähnlichkeiten und weitere Möglichkeiten für Tanz in Schulen.

Nähere Informationen zu Ablauf, Kosten und Teilnahme: [www.bv-tanzinschulen.de](http://www.bv-tanzinschulen.de)

---

## 6.

### **Safatma, das Tanz- und Ritualangebot für Frauen in Graz**

Montags tanzen wir von 20:00 bis 21.45 Uhr. Dieser Kurs geht für die Frauen, die seit Herbst dabei sind weiter und bietet allen Neueinsteigerinnen im Februar die Möglichkeit zu **schnuppern**. Ebenso für Neueinsteigerinnen gibt es einen Vormittagskurs jeweils Freitag von 8:30 bis 10:45. Der Beitrag für die Kurse sind: für die Schnuppereinheit im Monat Februar (findet in den Semesterferien nicht statt) ist der Beitrag 16 Euro. Ab März sind die Gruppen geschlossen und die Kurse sind bis 29. Juni (Montag) bzw. 3. Juli (Freitag) als Ganzes zu buchen. Kosten für jeweils 15 Male sind 224 Euro (eine Einheit ist geschenkt). Ich freue mich auf intensive Tanz- und Ritualabende im Frauenkreis und auf Dein Kommen. Ganz liebe Grüße  
Adelheid Boll

### **Infos und Anmeldung:**

[www.adelheid.boll.at](http://www.adelheid.boll.at)

0676/ 56 59 557

7.

## Uni-T [ARTLAB](#)-Programm für das Sommersemester 2009

### **TANZ:**

Experimenteller Tanz: Leitung: Madeleine Lissy & Robert Rauch

Contemporary Technique: Leitung: Valerie Oberleithner

FunFug - Eine Artlab Tanzperformance, Leitung: Robert Rauch

### **Mehr Information unter:**

[www-gewi.kfunigraz.ac.at/unit/index.php?option=com\\_content&task=view&id=52&Itemid=56](http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/unit/index.php?option=com_content&task=view&id=52&Itemid=56)

Die [ARTLAB-Anmeldewoche](#) findet von Montag, den 9. März bis Freitag, den 13. März 2009 von 10:00 - 14:00 Uhr im uniT- Büro in der Zinzendorfsgasse 22, Parterre rechts.

---

## 8. Kalari Angebote, Graz

### **KALARI SCHNUPPERSTUNDE & DEMO**

Das Wesen & die Wirkung der Kampf- & Heilkunst Kalarippayattu wird vorgestellt. Die TeilnehmerInnen erfahren an Hand von Atemübungen & Tierposen (statisch) Kalarippayattu praktisch. In der abschließenden Kalari Demonstration werden sowohl Kicks, Tierposen und Meippayattus (komplexe Bodymind Übungen) gezeigt, als auch Sequenzen mit langem und kurzen Stock.

Um Anmeldung wird gebeten!

Wann: 26. Februar 2009: 18.30-20.15 Uhr

Wo: Das andere Theater / 2.Stock, Orpheumg. 11, 8020 Graz

Kursbeitrag: freiwillige Spende (zu Gunsten des Projektes „Youth for peace through promotion of indigenous culture and arts“, Tripura/ Indien)

Anmeldung & Information bei Klaus Seewald unter 0699-17 57 63 95 oder per email: [ks@klausseewald.com](mailto:ks@klausseewald.com)

### **KALARI BASIC INTENSIV**

Dieser Workshop ist für all jene von Interesse, die den natürlichen inneren Energiefluss ihres Körpers in Gang setzen wollen, insbesondere für Interessierte an Kampfkünsten und Yoga.

Dieses Training entwickelt den Body-Mind Komplex durch intensives Training in der traditionellen südindischen Kampfkunst Kalarippayattu und ausgewählten Yoga Übungen. Das Training beginnt und endet mit dem Atem. Kalarippayattu verfügt über sehr dynamische, kraftvolle Formen, die dem Yoga verwandt sind.

Im Kalari Basic Intensiv werden folgende vermittelt:

- Tierposen (vadvu, statisch & dynamisch)
- grundlegende Kicks (kal etupp)
- das Kalari Vanakkam (traditionelle Begrüßungsform).

Durch diese Formen arbeiten wir an Fokussiertheit, Erdung und der Projektion von Energie durch verschiedene Körperteile. Wir nähern uns einem Zustand, der mit „the body becomes all eyes“ beschrieben wird, in dem man bereit ist, auf den kleinsten Stimulus zu reagieren, in dem alle Hemmnisse für

Bewegung oder Reaktion (psychisch & physisch) überwunden sind; mit anderen Worten: voll und ganz im Moment leben.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, da sich das Training individuell an die eigenen Möglichkeiten anpassen läßt!

Wann: 27. Februar: 18-21 Uhr / 28. Februar: 10-13 Uhr

Wo: Das andere Theater / 2.Stock, Orpheumg. 11, 8020 Graz

Kursbeitrag: 80 Euro / 60 Euro ermäßigt

Anmeldung & Information bei Klaus Seewald unter 0699-17 57 63 95 oder per email: [ks@klausseewald.com](mailto:ks@klausseewald.com)

---

## **KALARI & BÜHNE**

Kalari & Bühne baut auf dem Kurs Kalari Basic Intensiv auf und übersetzt dort Erlerntes an Hand von Übungen & Improvisationen für die Bühne:

Wir arbeiten an den Themen:

- Bühnenpräsenz
- Fokussiertheit
- Einsatz & Modulation von Energie.

Kalari Bühne ist nur in Kombination mit Kalari Basic Intensiv buchbar!

**Wann:** 28. Februar: 13-14 Uhr

**Wo:** Das andere Theater / 2.Stock, Orpheumg. 11, 8020 Graz

**Kursbeitrag** (Aufpreis zum Kalari Basic Intensiv) 15 Euro / 10 Euro ermäßigt

**Anmeldung & Information** bei Klaus Seewald unter 0699-17 57 63 95 oder per email: [ks@klausseewald.com](mailto:ks@klausseewald.com)

Weitere Termine für Workshops und Kurse auf Anfrage oder unter <http://www.kalari-yoga.cc> oder im Anhang **kalari-02-2009.pdf**

---

## **9.**

### **Yogakurse Frühjahr 2009**

mit Monika Zöhrer

Basiskurs 30.03.2009 - 01.06.2009, 18.00 - 19.15 Uhr

Aufbaukurs 30.03.2009 - 01.06.2009, 19.30 - 20.45 Uhr

Nähere Infos im beigegefügt PDF **yoga-02-2009.pdf** oder unter [mz@monikazoehrer.com](mailto:mz@monikazoehrer.com)

---

## **10.**

### **AXIS SYLLABUS WORK GROUP mit ALEXA ZACH**

in Graz für alle Interessierten der Methode, entwickelt von Frey Faust

#### **Zeit**

Di. 17.3.: 15 -16.60 Uhr

So. 22. u. 29.3., 26.4., 17. u. 24.5.: 19 – 20.30 Uhr

Mo. 8., 15.,22. u. 29.6.: 19.30 – 21.00 Uhr

#### **Ort**

DAS ANDERE THEATER, Probenraum 1, Orpheumgasse 11, Graz

#### **Beitrag**

8 Euro pro Termin, 60 Euro für 10 Termine

Anmeldung:

Alexa Zach

0043 (0)650 2631452

[alexa@dance-it.info](mailto:alexa@dance-it.info)

Ich bitte um Anmeldung tel. oder per Mail, auch für einzelne Termine !

Der Ansatz der Axis Syllabus Methode ist funktioneller Natur, sie versucht Zusammenhänge, Übergänge und Abläufe von Bewegungen anhand anatomischer, biomechanischer und physikalischer Gesetzmäßigkeiten zu analysieren. Prinzipien der Zentrifugalkraft, Gravitation und der Trägheit finden in einem zirkulierenden und spiralförmigen Bewegungsvokabular Anwendung.

Das Wesen der wellenförmigen Bewegung und die Idee des Pendels ermöglichen den effizienten und differenzierten Einsatz von Spannung und Energie und führen zu einem geschmeidigen Bewegungsfluss.

---

Das Axis Syllabus Training richtet ihren Fokus primär auf die Entwicklung gesunder Reflexe im Körper, interne und externe Wahrnehmung und Orientierung, sowie das Verständnis und die Fähigkeit der Anwendung physio-dynamischer Prinzipien, z.B.: Lauf, Fall, Dreh und Springtechniken

**In diesem Kurs möchte ich mein Wissen im Rahmen der Axis Syllabus Methode an Interessierte weitergeben und Erfahrungen sammeln im Weitergeben der Prinzipien. Dieser Kurs wurde von Frey Faust autorisiert.**

---

**11.**

**Axis Syllabus Workshop in GRAZ mit BARIS MIHCI**

Elasticity and Resistance – Getting up - down – around

Axis Syllabus Intensive Workshop mit Baris Mihci in Graz vom **22. - 24. Mai 2009** am Institut für Musikpädagogik, Kunstuniversität Graz, Leonhardstrasse, Infos und Anmeldung: Alexandra Zach, [alexa@dance-it.info](mailto:alexa@dance-it.info), 0043 (0) 650 2631452

**Times:**

Fri. 22<sup>nd</sup> - 18 to 21

Sat. 23<sup>rd</sup> - 10 to 12 and 14 to 16

Sun. 24<sup>th</sup> - 10 to 13

**Space:**

Institut für Musikpädagogik,  
Kunstuniversität Graz, Leonhardstrasse  
82 - 84, Performancesaal

Description for way to teaching place: you can reach the place with tram nr. 7 (dir. St. Leonhard) or nr.1 (dir. Mariatrost) from railway station or centre, than get off at "Reiterkaserne" see next building KUG KunstUniversitätGraz

Workshop description and more information you find in the **attachment:**  
**axis workshop with baris in may 09 in graz.doc**

---

**12.**

**Salsa-Kreuzfahrt**

Hallo alle zusammen,

habt ihr schon euren Urlaubspläne gecheckt? Der Cowntdown läuft; nur mehr eine Woche bis zur Buchungs-Dateline für die Salsa-Kreuzfahrt im November 2009!

Für die Buchung genügt ein Anruf bei Olaf Schmid unter 0660 / 81 82 122 oder eine e-mail an [geldsparen@kreuzfahren.at](mailto:geldsparen@kreuzfahren.at).

Nutz die Gelegenheit und komm mit uns auf See; auf dem Programm stehen jede Menge Spaß, Erholung, Wellness, Sightseeing, Workshops, Paties und vieles mehr. Auch Nicht-Salseros kommen auf ihre Kosten ;-)

**Infoabend Salsa-Kreuzfahrt**

Die Anmeldefrist für die Salsa-Kreuzfahrt geht in die Endrunde. Für alle Interessierte gibt es am Mo, dem 16.02.2009 einen unverbindlichen Informationsabend im Rincon Andino (Alte Poststr 118, 8020 Graz ) Wir beginnen um 19:00 Uhr. Anschließend werden bei einem gemütlichem Zusammensitzen restliche Fragen geklärt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine schriftliche Anmeldung für den Informationsabend unter [eva-garcia@gmx.at](mailto:eva-garcia@gmx.at) mit dem Betreff: "Infoabend\_Salsa-Kreuzfahrt" bis Freitag 13.02.2009. In die e-mail bitte Telefonnummer und Anzahl der kommenden Personen bekanntgeben.

Anfahrt: ([Karte](#))

- Straßenbahn 1, Haltestelle: Georgigasse  
<http://verbundlinie.at/busbahnbim-auskunft/>

---

Saludos y hasta pronto  
Evita

Tanzen ist wie Schokolade; es versüßt dir das Leben

SALSATIVITY Tanz- und Kulturverein  
[www.salsativity.org](http://www.salsativity.org) | [office@salsativity.org](mailto:office@salsativity.org)

Alle Infos findet ihr im **Anhang: Salsa-Kreuzfahrt!!!.pdf**

---

### 13.

#### **God's Entertainment: 101 Mitwirkende für Tanzperformance**

God's Entertainment sucht für die Tanzperformance PFOST-MODERNE 101 Mitwirkende.  
Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit - tanzen Sie Seite an Seite mit den Stars des 20. Jahrhunderts.  
Helfen Sie uns so das Kapitel Tanz im 21. Jahrhundert aufzuschlagen - ohne God's Entertainment.

#### PFOST-MODERNE

Eine zeitgenießerische Tanzperformance nach dem Dramaturgen Haiko Pfost  
Am 28. März 2009 endet die Post-Moderne.  
Am 28. März 2009 beginnt die Pfof-Moderne.

Regie: Haiko Pfost; Mitwirkende: Meg Stuart, Jérôme Bel, Pina Bausch, Anne Teresa De Keersmaeker,  
Alain Platel u. a.

Auftritt am 28. März um 20:15 im WUK-Theater, 1090 Wien  
Details zur einmaligen Probe am Tag der Aufführung und zum Auftritt selbst werden per Mail und Telefonat  
bekannt gegeben.

Anmeldung ab sofort an [contact@gods-entertainment.org](mailto:contact@gods-entertainment.org)  
vorzugsweise per mail oder telefonisch unter 0699-10676977

---

### 14.

#### **SEAD Auditions 2009**

SEAD sucht BewerberInnen für folgende Ausbildungsprogramme:  
Artist in Process: vierjährige professionelle Ausbildung in zeitgenössischem Tanz  
Bodhi Project: Postgraduate-Company für professionelle TänzerInnen (einjährig)  
Choreographer's Year: einjähriges Postgraduate-Programm für professionelle ChoreographInnen

Auditionorte der 1. Runde (Februar bis April)

Tokyo (22. Februar 2009) Wien (28. Februar 2009) Tel Aviv (13. März 2009) Berlin (21. März 2009) Ljubljana  
(28. März 2009) Zagreb (28. März 2009) New York (4. April 2009) Stockholm (4. April 2009) Barcelona (11.  
April 2009) Salzburg (18. April 2009) Brüssel (25. April 2009) London (25. April 2009)  
Die zweite Runde findet Mitte Mai 2009 in Salzburg statt.

Für nähere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website [www.sead.at](http://www.sead.at) oder schreiben ein E-mail an  
[info@sead.at](mailto:info@sead.at)

---

### 15.

#### **BMUKK: Auslandsstipendien für TänzerInnen und ChoreographInnen**

Bewerbungsfrist: 31.03.2009

Für das Studienjahr 2009/2010 schreibt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur zehn  
(Postgraduate-)Stipendien für Tänzerinnen bzw. Tänzer (sowie horeographinnen und Choreographen) zur  
künstlerischen Fortbildung bei einer Institution oder als Hospitanz bei einer renommierten Compagnie im  
Ausland aus.

Die Laufzeit jedes der mit € 1.100 monatlich dotierten Stipendien beträgt maximal 10 Monate.

Mindestvoraussetzungen für die Bewerbung sind:

---

- nachweisbare, abgeschlossene Ausbildung im Bereich Tanz (Bühnenreife),
- Lebensmittelpunkt in Österreich,
- Nachweis öffentlichen Wirkens in Österreich,
- Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen.

Ausnahmen bei den Bewerbungsvoraussetzungen sind nur in besonders begründeten Fällen möglich.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind mit dem deutlichen Vermerk „Tanzstipendium für das Ausland 2009/2010“ bis 31. März 2009 (es gilt das Datum des Poststempels) an folgender Adresse ein zu bringen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Abteilung VI/2

Minoritenplatz 5, 1014 Wien.

Weitere Infos:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml#toc3-id1>

## 16.

### CPA Newsletter #6

Im Rahmen der Choreographic Platform Austria 09 wurde die Helmut-List-Halle in Graz vergangenes Wochenende zum Zentrum der zeitgenössischen Tanz- und Performanceszene Österreichs. Rund 50 Choreografen, Performer und Tänzer hatten die Gelegenheit ihre Arbeiten insgesamt 149 akkreditierten internationalen Tanzveranstaltern aus 22 Nationen zu präsentieren. Begegnungen, Gespräche, Entdeckungen wurden ermöglicht, Grundsteine für mögliche Gastspiele, Kooperationen, Übernahmen gelegt. Darüber hinaus bewiesen 17 ausverkaufte Vorstellungen aber auch das große Interesse des Grazer Publikums.

Als ideale Ergänzung zu den gezeigten Arbeiten erwies sich die DVtake mit mehr als 200 Filmen von Arbeiten in Österreich lebender Künstler. Neben den gut besuchten Screenings wurden mehr als 150 Bestellungen für Kopien entgegengenommen. Dieses Archiv des österreichischen Tanzes wird auch in Zukunft bestehen bleiben (in Graz, bei der sich in Planung befindlichen Tanzebene, und im Tanzquartier Wien) und weiter wachsen: als Archiv und Forschungsmöglichkeit für alle Interessierten, aber auch als Grundstock für aktualisierte Ausgaben der nächsten Plattformen.

Die CPA 09 konnte also einen deutlichen Zuwachs an internationalem Interesse und Publikum verzeichnen. Dies zeugt von der Lebendigkeit und hohen Qualität der aktuellen Tanz- und Performanceszene in Österreich und bestätigt die Sinnhaftigkeit dieser Einrichtung, einer konzentrierten Plattform, die das Beste der Szene zusammenführt. Umso wichtiger auch das Bekenntnis der Politik zu dieser Veranstaltung – auf dem auch die nächste CPA, die in 2 Jahren in Wien stattfinden wird, aufbauen kann.

Choreographic Platform Austria (CPA)

info@choreographicplatform.at / [www.choreographicplatform.at](http://www.choreographicplatform.at)

c/o steirischer herbst, Sackstraße 17, 8010 Graz, Austria

t +43 316 823 007 / f +43 316 823 007 77

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.

Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern über diesen Newsletter verschicken möchtest, sende Sie bitte eine Mail an [tanzplatzgraz@gmail.com](mailto:tanzplatzgraz@gmail.com)

Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer **bis spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats)** schicken!

Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an [tanzplatzgraz@gmail.com](mailto:tanzplatzgraz@gmail.com) und wir nehmen Dich selbstverständlich aus unserem Adressbuch!

Alle Informationen findest Du auch unter [www.tanzplatzgraz.info](http://www.tanzplatzgraz.info)